

# Ein anderer Blick auf Andersen

Vernissage eröffnet Märchen-Ausstellung in Corvey – Scherenschnitte im Workshop erarbeiten

Höxter (rk). Eine Reise in die Welt des Hans Christian Andersen können alle unternehmen, die nach Corvey kommen. In der neuen Ausstellung gibt es einiges zu entdecken, denn Andersen ist nicht nur auf seine Märchen zu beschränken.

Unter dem Titel »Hans Christian Andersen – Collagen, Scherenschnitte, Zeichnungen« werden einige Werke des berühmten, dänischen Schriftstellers gezeigt. Es handelt sich dabei um eine Wanderausstellung, die von der dänischen Botschaft in Berlin mitgestaltet wurde. Nun macht sie Dank der Kooperation mit dem »Deutschen Zentrum für Märchenkultur« Halt in Corvey. Gefördert wird

die Ausstellung durch das Land NRW.

Bewusst wurde die Ausstellung so konzipiert, dass sie die ganze Familie anspricht. Während die Erwachsenen sich in die Zeichnungen und einzelnen Lebensstationen des Künstlers vertiefen, bietet sich den Kindern die Möglichkeit, die Scherenschnitte zu bewundern, die auf den vielen Lichttischen präsentiert werden. »Wenn er seine Geschichten vorlas, schnitt er seine großen Scherenschnitte, die er am Ende an die Kinder verteilte«, erklärt Silke Fischer. Die 50-Jährige ist die Direktorin der Märchenland gGmbH, dem Kooperationspartner des Museums. Gerade für die Jüngeren hält diese Museumstour noch mehr bereit. Ein Höhepunkt ist das Märchenkino, in dem sich die Kinder Andersens Märchen

»Die Prinzessin auf der Erbse« oder »Des Kaisers neue Kleider« anschauen können.

Für die Erwachsenen dürfte eher der große Wandschirm interessant sein, an dem Andersen jahrelang gearbeitet hatte. »Der Wandschirm ist eine Collage, da Andersen alles, was ihn bewegt hat auf den Schirm geklebt hat. Man könnte ihn also als Schöpfer der Collage betrachten«, meint Fischer stolz.

Ein besonderes Angebot gibt es noch für alle Schulklassen. Diese bekommen nach Anmeldung eine kostenlose Führung durch die Ausstellung und nehmen danach an einem Workshop teil. »Wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler in zwei Stunden selbst Scherenschnitte anfertigen. Die Schönsten werden dann auf dem Höxteraner Weihnachtsmarkt ausgestellt«, versichert Annette Beckert. Sie ist die Museumspädagogin von Schloss Corvey. Außerdem wird es jeden Sonntag um 12 Uhr eine Sonderführung geben.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Vernissage im Kaisersaal. Die Zuschauer kamen in den Genuss, sich Andersens Märchen »Die Nachtigall« von Schauspieler Axel Poike vorlesen zu lassen, der als Andersen verkleidet mit seiner vielseitigen Stimme das Publikum begeisterte.

Weitere Höhepunkte des Abends waren die Auftritte der Sängerin Norina Kutz und von »Samuel's Crew«, die mit ihrer ungewöhnlichen Tanzperformance viel Leben in die Veranstaltung brachten. »Die Vernissage war eine runde



Sind zufrieden mit ihrer Vorstellung (von links) Sängerin Norina Kutz, Schauspieler Axel Poik sowie Samuel's Crew (unten) Long und BJ.

Sache und eine gute Eröffnung für die Ausstellung. Es wäre allerdings schön gewesen, wenn noch mehr Zuschauer der Vorstellung beigezogen hätten«, meinte Besucher Jürgen Lessing.

Auch die Geschäftsführerin und Museumsleiterin Dr. Claudia Konrad freut sich sehr darüber, dass

die Ausstellung in Corvey zu Gast ist. »Sie stellt einen guten Kontrapunkt zu unserer letzten Ausstellung »1000 Jahre Wissen«, die ja eher dunkel und würdevoll war, dar. Diese hier ist hell und freundlich.« Alle Märchenfreunde haben bis zum 30. November Zeit, die Ausstellung zu besuchen.



Annette Beckert, Silke Fischer und Dr. Claudia Konrad (von links) freuen sich über die gelungene Präsentation. Fotos: Robin Kittelmann